

PREIS 60 PFENNIG

JUGEND

MÜNCHEN 1926 / NR. 24



C. Horn

Ihre Hände verraten alles!

*Klar wie ein Spiegel
zeigen sie dem Kenner
den Charme Ihrer Persönlichkeit*

*Gepflegte Hände sind immer schön-
selbst bei der einfachsten Bewegung*



Wundervolle Hände
durch

ELIDA

JDEAL-SEIFE

durch und durch parfümiert

ELIDA

CITRONEN-COLDCREAM

die einzig erfrischende

ELIDA HAUTPFLEGE

DAS WUNDER VON GENIN

EINE LÜBISCHE SAGE VON OTTO ANTHES

Es lebte ein wackeres Weib zu Genin im Lübschen, das mochte die einsamen Nächte seines Witwentums nicht mehr ertragen und nahm sich ab und zu einen guten Gefellen zur Kurzweil in ihre Kammer; damit sie wohl wieder zu ihrer fröhlichen Laune, aber auch von ihrem guten Ruf kam. Das machte ihr indes voreerst nur geringe Pein, da sie sich um keinen Menschen kümmerte und über Tag genug zu tun hatte, ihr Haus und Gärtelein in gutem Stand zu erhalten, was sie nunmehr, da ihre Behmut gestillt war, mit gedoppeltem Fleiß und Behagen vollführte. Und Haus und Gärtelein dankten ihr die Mühe mit blitzblanker Sauberkeit und fröhlichem Wachstum: auf ihren Beeten grünten die zartesten Gemüse, die gen Lübed auf den Markt gebracht wurden; und ihre Obstbäume gediehen mit Saft und Kraft der Blüte entgegen.

Indessen sollte sie bald der Bosheit inne werden, die um sie und ihr Wesen herumging. In einer Nacht, da sie in leichtem

Schlummer lag, wurde sie von einem lauten Rauischen geweckt, das über das Gärtelein draußen hinwegfuhr, so als ob ein starker Wind daherkäme; es rührte sich aber kein Lüftlein. Und als sie am anderen Morgen den Schaden befaß, da waren ihre Beete kahl wie nach einem großen Raupenfraß. Sie war traurig, gab sich aber alsbald daran, die Erde von neuem zu bestellen, grub, hackte und pflanzte und dachte: es muß auch einmal etwas mißraten. In einer andern Nacht aber vernahm sie ein gewaltiges Summen und Brummen, als ob ein ungeheurer Bienenschwarm zuwege wäre; und am Morgen waren an den zwei Kirchbäumen alle Blüten verschwunden, die tags zuvor herausgekrochen waren. Nun war sie schon bange in ihrem Herzen um ihren Birnbaum, und als der die Blüten aufgesteckt hatte, lag sie die ganze Nacht wach, gedenkend, dem bösen Zauber auf die Spur zu kommen. Als sie am frühen Morgen doch ein wenig eingenickt war, erhob sich wieder das Summen und



Pferde unter einem Baum

Dora Brandenburg-Polster

Brummen; wie sie jedoch aus dem Bette fahrend im Hemd hinauskam, sah sie nur noch den beraubten und gerupften Birnbaum, nichts mehr von dem Feind, der ihr den Jammer angetan. Da wußte sie, daß es die leibhaftige Bosheit war, die ihr so zusetzte, und ging eilends zum Priester, der bei der Kirche wohnte, sich Hilfe und Beistand zu erbitten.

Der Pfaff sah hinter dem Frühstückstisch, da sie eintrat, mit einem bösen roten Gesicht. Da sie ihr Anliegen vorgebracht, wurde er noch röter und schrie sie an: Unzüchtiges Weib, sollte das die Strafe sein für deine Unkeuschheit? — Das arme Weib erschrak bis auf den Tod, daß jemand um ihre kleinen heimlichen Tröstungen wußte, und sagte kleinlaut: Hochwürdiger Herr, wem tu ich was zuleide? — Wem? brüllte er. Unseren Herrgott beleidigst du in seine heilige Seele hinein durch dein siederliches verbuhltes Wesen. — Da fühlte das Weib sich seltsam stark werden in seinem Innern und sagte: Das glaub ich nicht, Hochwürden, daß unser Herrgott einer armen Witfrau zürnt,

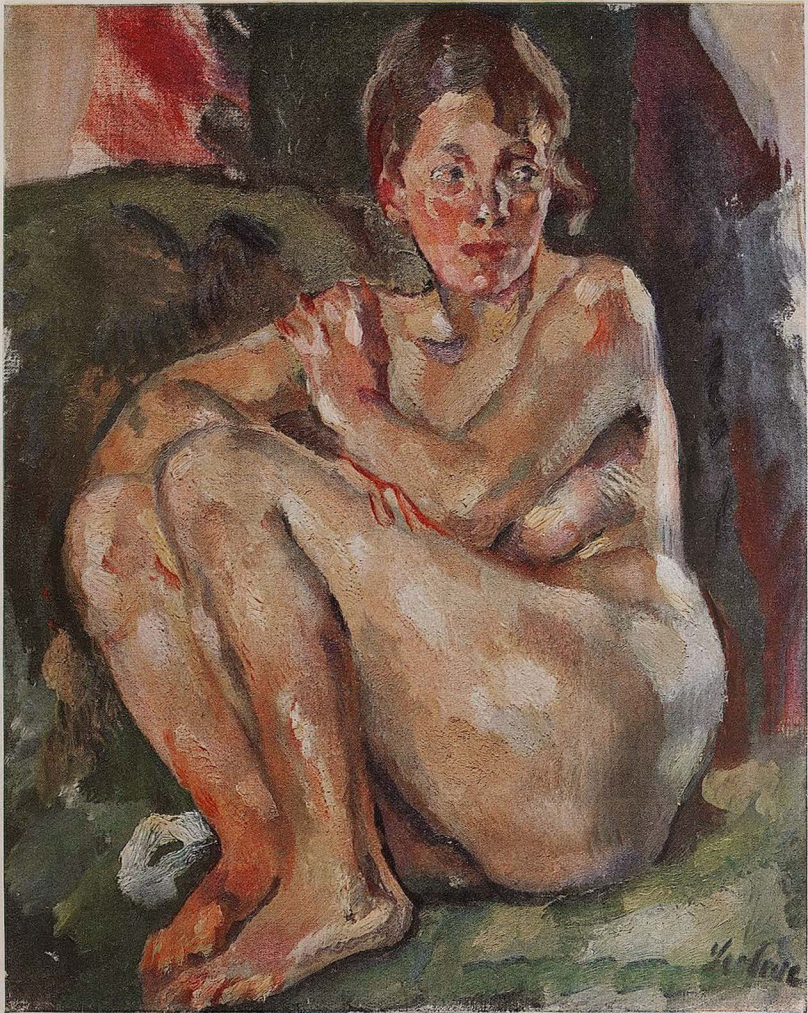
wenn sie ihrer brennenden Einsamkeit einen kleinen Trost sucht. Alle Tugenden verlangt er nicht von uns. — Der Pfaff zeterte noch ein Weilchen weiter, gab sich aber dann bereit, ihre Beichte zu hören, absolvierte sie, nachdem er ihr harte Bußen auferlegt, und befahl ihr, am nächsten Sonntag zur Kommunion zu kommen. Was sie alles litt, weil ihr in Ansehung ihres Apfelbaums, der demnächst in die Blüten kommen sollte, ein Plan aufgestiegen war, wie sie sich geradewegs den Beistand Gottes selber verschaffen könne, dem sie vertraute in ihrer seligen Sünde.

Als sie nun am Sonntag vor dem Altar stand, nahm sie die Hostie heimlich aus dem Mund und verwarpte sie in den Falten ihres Rockes. Und da am selben Mittag ihr Apfelbaum sein weißrotes Frühlingskleid anhat, stieg sie am Abend in den Baum hinauf und legte die Hostie oben in die Krone, mitten zwischen drei gegabelte Astlein hinein. In der Nacht ward es an ihrem Fenster plöglich hell, als wäre draußen ein großes Feuer angezündet; und dazu erklang ein feines süßes Singen,



Die Brücke

Toni Stadler



Akt im Freien

Leo Putz

das wohl aus Engelmund hätte kommen können. Wie sie aber aufstand und aus dem Fenster lugte, sah sie zahllose Bienen in der Krone ihres Apfelbaums, die aus feinem Wachs ein zierliches Sakramentshäuslein um die Hofite bauten; und alle Blüten ringsum leuchteten wie lauter kleine Wachslichter.

Da ward das Weib in tiefster Seele getröstet sowohl um ihres Apfelbaumes als um deswillen, das man ihre Sünde nannte; und wußte, daß ihrem Gärtlein hierfür kein Schaden beikommen könne, weder dem draußen vor dem Haus noch dem andern, dem Liebesgärtlein, das sie selber darstellte.

VIER SONETTE

VON
KARL ADOLF MAYER

MIT ILLUSTRATIONEN VON
JOHANNES THIEL



I.

„Der eingebildec Kranke.“

Die Langeweile gähnt im Saal. Der Schwank
Wird hundeschlecht gespielt. Molière vor allem
Mimt den Argan heut keinem zu Gefallen.
Gelächter: jemand schnarcht im zweiten Rang.

„Er ist mehr eingebildec, scheint's, als krank!“
Kräht einer laut. Sie gröhln. Piffie schallen.
„Blök deutlicher! Kein Schwein versteht dein Lallen.“
Ruft einer giftig von der letzten Bank.

Ein Ei klatscht auf die Bühne. „Schluck die Pille!“ ...
Doch plötzlich Schweigen. Nur des Kranken schrille
Gebrochne Worte flattern durch die Stille

Gleich wunden Vögel hin. Ein Schrei voll Qual.
Er röchelt ... stürzt. Sie merken auf einmal:
Ein dunkler Gast trat in den hellen Saal.

II.

Der Bischof und der König.

Der Hagre spricht und seine Stimme klingt
So scharf wie eine Klinge schneidet: „Nein!
Er bleibt gebannt. Kein Friedhof läßt ihn ein.“ —
Er hebt die Rechte, bischöflich beringt.

„Welch Ende, Sir! Begafft, verhöhnt, geschminkt,
In seinen letzten Worten noch gemein,
Taumelt er reulos in die Höllenpein;
Ein Narr, der sterbend noch dem Laster winkt.

Oft hat am trüben Brande seiner Kunst
Die Fackeln sich entzündet das Gelichter.
Wie schwelten Hohn, Empörung, geile Brunst ... ! —

Der schlechte Komödiant, der schlecht're Dichter,
Nun liegt er stumm und Gottes ist der Sieg!“
Der König aber lächelte und schwieg.



III.

Der Bischof.

Mit Fackeln drängten sie herbei und harren
Nun vor dem Bischofsitz. „Was wünscht ihr, Leute?“
Fragt schroff ein Kleriker vom Erker. „Heute“
Ruft einer „wollen sie Molière verscharren

Wie einen Hund!...“ „Kein Pfaff kommt mit dem Karren!“
„Gönnt ihm das Grab!“ ... „Gestattet das Geläute!“ ...
Der oben spricht: „Wir weichen keiner Meute.“
Er geht. Sie hören noch der Türe Knarren.

„Oho!“ Es brandet auf. Und einer holt
(Derselbe, der das Ei warf) holt den Stein,
Aus seinem Sack. Ein Fenster klrirt. Er jöhlt:

„Ein solcher Stein klopft hinter deiner Rippe,
Tartüff!“ „Tartüff!“ ... Der Bischof hört sie schrei'n
Und beißt die Zähne in die schmale Lippe.

IV.

Das Begräbnis.

Vorfrühlingssturm. Am nächtigen Himmel flogen
Die Regenwolken, mit dem Sturm sich zausend,
Der, wild um die Pariser Giebel sausend,
Die Fackeln löschte vor den Toresbogen.

Der Totenkarren kam. Dahinter zogen
Der Menschen dichtgedrängte Scharen. Tausend
Und aber tausend und es schwollen brausend
Empörte Stimmen auf aus solchen Wogen.

Zwölf Spittelweiblein lallten ein Gebet.
Und einer schrie, als man zum Dome kam:
„Hoi, läuten wir!“ ... Stunem blockte Notre Dame
Ins Dunkel auf ... „Zerdrescht das Tor!“ Es kracht ...
Und Glocken wiegen sich, vom Sturm umweht,
Und dröhnen, dröhnen in die wilde Nacht!





Befürchtung

„Gib Acht, Bubi, daß meine Kleider nicht naß werden!“

MISSGESCHICK

Sie hatten mich zu Abend eingeladen,
Aber mit mir war heute nichts los,
Kater und Kopfwach waren groß,
Und immer diese Schmerzen in den Waden,
Sie können nichts Gutes bedeuten.
Und dann gingen bei diesen Leuten
Solche dumme Bilder an der Wand,
Ein Goethe und mancher andre Kunstgegenstand,
Schließlich spielte auch noch jemand Klavier
Mit frätiger doch abnungslöser Hand,
Und kurz, ich hielt es plötzlich nicht mehr aus
In dem Leiber so schwaren Haus.
Ich jagte der Hausfrau irgendeine Schnödigkeit,
Unartig bin ich gleich nach Tischje wegelaufen,
Sie sagten, es täte ihnen leid,
Aber man sah schon, es war gelogen.
Traurig bin ich davongezogen,
Um irgendwo ein kleines Mädchen zu kaufen,
Das nicht Klavier spielt und sich nicht für Kunst interessiert.
Doch fand ich keines und begann wieder zu laufen,
Obwohl ich eben erst damit renommierter.
Ich würde es mir gründlich abgemöhen.

Sagt, seid Ihr alle so scheuflüch allein
Oder muß nur ich auf der schönen
Welt so einsam und wütend und traurig sein?
Ihr Menschen, warum ladet ihr einander ein?
Warum hängt ihr solchen Kram an eure Wände?
Warum macht ihr diesen Hundeleben,
Das doch niemand Freude machen kann,
Nicht ein rafches oder edles Ende,
Sondern spielt Klavier und spricht über Thomas Mann?
Ich kann es nicht verstehen,
So viel Kognat ist nicht gesund,
Man kommt dabei auf den Hund.
Aber ist es nicht ehler unterzugehen? Hermann Heffe.

PARODIEN

VON ROBERT NEUMANN

I. Der Prinz

Nach Heinrich Mann

Der Prinz trat aus dem Tor und ging die Mauer der
Seebastion entlang, der im Dunkel harrenden Gruppe entgegen.
Sehr aufrecht ging er an den sechs Zinnen vorüber und nickte
kurz, wie die beiden Wachen sich neigten, daß die Hellebarden
im Sternennlicht schimmerten. Horatio verbeugte sich tief. „Welche
Freude, daß du kommst, Prinz!“ Bom Schloß her klirrte noch
immer Festlärm durch die Mondnacht. Einer der Krieger, der
erprobteste der dänischen Garde, trat näher, starr.

„Das Gespenst ist versäumt, Prinz Hamlet. Mein Speer
ging durch Luft!“ Er verwirrte sich unter dem flackernden Blick
aus den Augen des andern. Er trat zurück, der Prinz sah sich
um. Nach seinem Ohre sagte Horatio halblaut: „Es war der
Geist deines Vaters.“

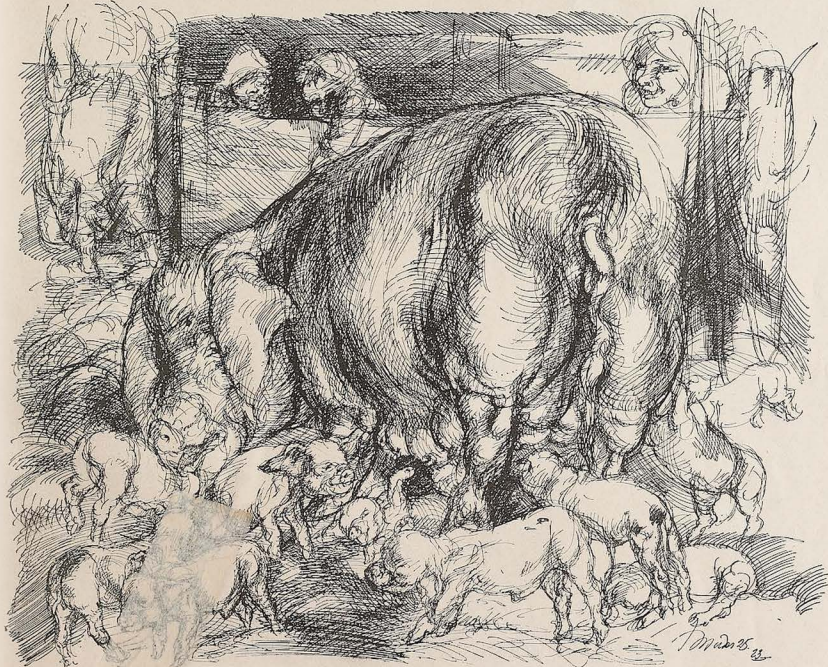
„Traurig?“

„Gedankenvoll.“

„Ich werde warten.“ Er wandte sich kurz auf den Fersen.
Nochmals umkehrend, eindringlich: „Keiner tritt mir dazwischen.
Ich will mit ihm reden.“

Horatio bückte sich. „Wir werden gehorchen.“ Er dachte:
„gerne gehorchen.“

Der Geist kam, schritt langsam weiter, verschwand um die
Ecke, vom Prinzen gefolgt. Aus den hellen Scheiben des
Schlosses klirrte weiter Festlärm mit nahem Meereraufschrei zu-
sammen. Ein Hahn schrie.



Das Mutter-schwein

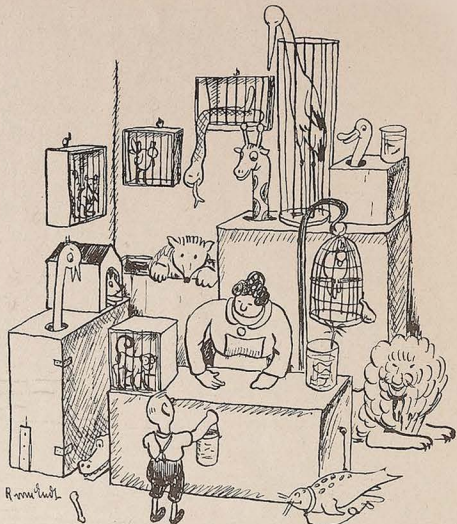
Josef Mader

II. Der Prinz

Nach Thomas Mann

Zeichnung von R. v. Endt

Der Sproß des kriegerischen Geschlechtes nordischer Fürsten, das schwächlich kraftvolle Kind einer königlich leidenschaftlichen und gewissermaßen durch einen Ueberchwang schicksalhaften Geschehens sich auseinandergerissenen Ehe, der prinzipale Scholiar und Freund der Komödie, der Urheber endlich (und damit glauben wir die wichtigsten Seiten seines Charakters und Wirkens kurz bezeichnet zu haben) jener Kriegszüge, Feste, Raufhändel und blutig ernsten Disputationen über Kirche und Gott, die den westlichen Norden Europas durch Jahrzehnte in Atem zu halten vermochten: Hamlet von Dänemark also sah sich bemüht, in einem Augenblicke großer Müdigkeit und innerer Abkehr die festlich erleuchtete Halle des väterlichen Palastes zu verlassen und heimlich, in einer wenig fürstlichen und fast ungebührlichen Hast, einer Gruppe Wartender sich zu gesellen, die ihn halb laut begrüßten, nicht in kameradschaftlicher Ausgeräumtheit, noch in vollenhaftem Erstarrtsein, sondern mit jener gedämpften Vertraulichkeit, die bei Leichenzügen und ähnlichen feierlichen Veranstaltungen im Schwange ist. Nach dem knappen Bericht der Mannschaft — einem Berichte übrigens, den der Prinz trotz aller Befragung durch vorgebliche Augenzeugenschaft seines Jugendgefährten, jenes Horatio, nicht wahr wissen wollte —, nach einigen Minuten der Ueberlegung, gewidmet der abenteuerlichen und beklemmenden Nachricht, daß eine absonderliche Gestalt, das offenbar befreundlich weisenhafte Abbild des kürzlich verstorbenen Königs, ein irdisch spukhaftes Wahngewand demnach, ein Gespenst, um es endlich und mit einem Worte zu sagen, den nächstlich verlassenen Strand entlangzugeschritten beliebe, beschloß der auf solche Weise vorgerufene und also verantwortliche Nachfahre des



In der Zoologischen Handlung: „Ham Se Interesse for Stichlinge?“

grauß lustigen Gastes, noch schwankend zwischen Lächeln, Kühnheit und Angst, dem Phantom, wenn anders es wieder erschiene, schlechtig die Stirne zu bieten und sich entgegenzustellen.



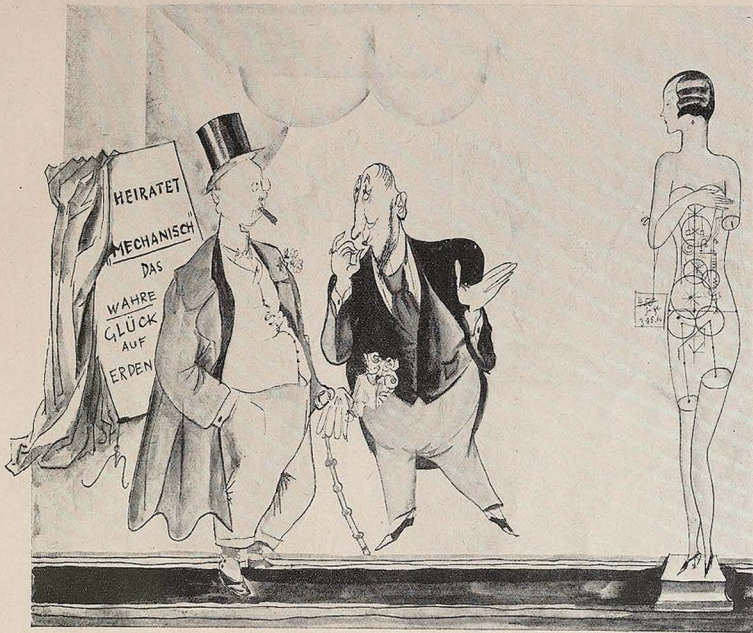
In der Hasengasse

Zeichnung von A. Burkart

Neuestes Damen-Kleid...oskop

Wenn sich unsere mondänen Damen, die sich nach der neuesten Mode anziehen, kaum noch der Mühe unterziehen, etwas überzuziehen, sondern es im Gegenteil vorziehen, immer mehr auszuziehen, das kurze Röckchen, das sie aus Paris beziehen, immer höher hinaufzuziehen, Busen- und Rückenanschnitt immer tiefer herunterzuziehen und an Stoff und Bälge schon soviel abzuziehen, daß sie sich dadurch Spott und Tadel zuziehen, weil Kritiker sie ausziehen und Märgler sie durchziehen, so sei ihnen das verzieht! Denn sie sagen sich eben: so etwas — zieht! Und wie heißt es? Schon im festigen Hamlet des alten, ehelichen, Shakespeare: „Alles dies schon Tollheit, will ich die Model“ Wo

General Panagos, der Diktator von Griechenland, hat das Tragen kurzer Damenröckchen, die wahrlich 30 Zentimeter vom Boden absteigen, befalls verboten und die Polizei beauftragt, über ihre Länge zu wachen. Wie hilft sich da die fündige junge Griechin? Sie bringt an ihren Kleidern Gummischürze an, die es ihr gestatten, den Rock bis zur vorgeschriebenen Höhe herunterzulassen, sobald ein Hüter des Gesetzes naht, und ihn dann wieder hochzuheben, wenn die Gefahr vorüber ist.



Zeitalter der Technik

„Die feinste Konstruktion, die es gibt — mein Herr...“
 „Gewiß, sehr nett, — ich möchte aber ne Frau mit 'nem ganz schwachen Motor, — meine letzte Mechanische is mir bereits beim ersten Krach davongelaufen —!“

Man sieht: Bei der modernen Weiblichkeit, die zwar in ihrem Anzug bzw. — Aufzug sieht oft über die Schnur haut, geht eben alles am — Schmürchen!

Die „gestiefelte Dame“, die in hohen russischen Schaff, in Cowboy- oder Indianerstiefeln sogar den Ballsaal betritt, ist gegenwärtig die „große Mode“!

Daß unsere Frauen schon von jeher gern auf großen — Füße gehen, das ist der — Lauf dieser (Damen-)Welt! Und doch die moderne Weiblichkeit, die auf eigenen Füßen steht und auch nachts noch h. — in den Beinen ist, dabei einen guten — Stiefel vertragen kann, ist ebenfalls nichts Neues für jeden, der weiß, wo sie der — Schuh drückt. Aber jetzt hohe Russen, Cowboy- und Indianerstiefel?! Wenn das man gut — geht und nicht noch zu — spanischen Stiefeln — führt! Sonst endet auch dieser Kaufsch mit einem — (gestiefelten) Kater!

Eine englische Tierärztin, die sich in Algier, Tunis und Marokko der misshandelten und gequälten Esel, Maultiere und Kamele angenommen hat, richtete an alle tierliebenden und mitleidigen Engländerinnen die Bitte, ihr abgetragene seidene Strümpfe zu überlassen zur An-

fertigung von schützenden Bandagen für die Beine der nordafrikanischen Esel, die mangels jeder ärztlichen Pflege besonders schwer unter den Bissen der Fliegen zu leiden haben.

Warum erst in die Ferne schweifen, beste Frau Solohli? Seidene Damenstrümpfe werden doch gewiß in England selbst gebraucht, wenn auch vielleicht nicht für Esel, so doch für junge — Gänse und alte — Ziegen?!

Da sich die heutigen Frauen das Recht herausnehmen, für ihre äußere Schönheit durch Puder und Schminke in breiterster Deffentlichkeit, zum Beispiel auch im Kolleg zu sorgen, halten nach dem Grundsatz „Gleiches Recht für alle!“ fürzlich zwei Studenten der Universität California während der Vorlesung Kohlenmesser, Pinzel, Streichröden und Spiegel hervor und begannen, sich umständlich zu rasieren.

Da die beiden für diese Protestaktion nicht nur beim ganzen Auditorium Beifall ertuln, sondern auch von ihrem Professor ex cathedra beglückwünscht wurden, wird erwogen, die Vorlesungen künftig der Einfachheit halber gleich in den — Friseur, Manicure- und Schönheitsjalous der Stadt stattfinden zu lassen.

Kiti.

Ritus

Amerika importiert jährlich zu rituellen Zwecken große Mengen von heiligen Stiefeln, ganz besonders aus dem Ganges. Mächtig wurden einige Tausend Kaiser Klum beschlagnahmt und vernichtet, die bei der Einfuhr als „Damenstiefel“ deklariert waren.

Es ist kein Spaß, kein Märchen oder Mythos: Die Wasserreinigung dient dem Zweck des Ritus! Nach diesem soll Dollarsien insgemein Mit allen Wassern hübsch gewaschen sein!

Erläutlich ist zumal die Wahn des Ganges. In Anbetracht des heiligen Sammelbranges, Weil man in jenen Wassern hie und dann Die feinsten Variitäten fischen kann!

Und sicher liegt selbst darin etwas Wahres, Daß auf der Reise von Benares, Bis man den Hagen von Neupour gewinnt, Verwechslungen nicht ungebrauchlich sind.

Unglaublich aber, daß die frommen Jantees, Wenn in dem Paß statt Dred so ein Getränk is, Es weder Schwarz getrieben noch verzehret, — Was doch schon lange Ritus is da drüben!

J. A. Sowa.

Ein gerngesehener Kunde

Der Reichspostminister Stingl hat seine Beamten zur Höflichkeit gegen das Publikum ermahnt: jeder Postbenützer sei als gerngesehener Kunde zu betrachten.

Mein Respekt vor mir selbst ist seit der Lektüre dieses Erlasses in goliathartigem Wachsen begriffen. Ein gerngesehener Kunde bin ich, — das hat mir noch niemand nachgesagt! Natürlich muß die Höflichkeit auf Gegenseitigkeit beruhen: wie man in den Schalter hineinruft, so schallt es heraus. Ich begab mich an den Briefmarkenschalter und stötte: „Höfliches Mädchen, Blüte des Postamtes, hochverehrtes Wonnesein, wärest du mir sehr böse, wenn ich dich mit einem Blick in deinen süßen Auglein bäte: reißt mit deinen entzückenden Sammerhändchen, die schlant sind wie die Hungerkünstler nach gebrochenem Rekord, eine Zehnpiennigmarke von deinen Bögen und wirf sie mir zu wie der Maharadscha seiner Lieblingsfrau das Taschentuch? Es dürfen aber auch zwei Fünfermarken sein, o Venus post-schallerata, ja höre und saune, du Beherrscherin aller schlechtmunnierten Wertzeichen: dir zuliebe, um deiner schönen Schultern willen, wäre ich sogar bereit, vier Dreipennigmarken zu nehmen! O lasse mich nicht länger harren, du Graufame! Das nächste Mal komme ich mit Guitarrbegleitung!“

Kann man höflicher sein? Dennoch gewann ich aus der Antwort keineswegs den Eindruck, daß ich ein gerngesehener Kunde sei. Das Frühelein hatte offenbar den Erlaß noch nicht gelesen.

Karlchen.

Vom Tage

Wie bekannt, hat es in Wien allgemeines und unliebsames Aufsehen erregt, daß beim Empfang der amerikanischen Hoteliers ein Schwärzchen des Unterstaatssekretärs des Bundeskanzler in unerklärlich rüder Weise angriffe, sein Minister habe von dem Empfang nichts gemerkt.

Nun wird endlich zur Vorsehigkeit des Jfalls berichtet, daß der Getiontschler im Auftrag seines Ministers handelte: Er sollte darüber, ob eine Benachrichtigung von dem Empfang abschicklich nicht erfolgt sei, „in unaufräglich, taktvoller Form Erkundigungen einziehen“. Na, und das ist ihm ja ganz brav gelungen.

Die Nachricht bestätigt sich, daß sich Thomas Miller, der ehemalige Schwadmer des feindlichen Eigentums in den Vereinigten Staaten, kurz vor der Unteruchung, die gegen ihn wegen der ungenehmerlichen Bemerkungen eingeleitet wurde, mit „Blutergüßung“ krank gemeldet hat.

Reoddy ist man noch nicht dahinter gekommen, was für Betrügereien der ebenfalls kürzlich an „Blutergüßung“ erkrankte Senator Stauffvog begegangen hat. Na, es verlaute sogar gerüchweis, daß Stauffvog wirklich krank sei, doch schenkt Kenner der amerikanischen Verhältnisse dieser Ente natürlich keinen Glauben. . . . Sob's.



Zeichnung von R. Rost

Das Selbstbestimmungsrecht der kleinen Völker.

Die Zeitlupe

Der Raubon.

Man muß sich unstellen, unsere Zeit verlangt ganze Männer. Ganzem Mann wird man durch Sport. Wer schnell läuft oder schnell schwimmt, läuft oder schwimmt sich ins Herz seines Volkes und in die Reden der Bürgermeister. Der neueste Sport, der sich mit wenigen Apparaten betreiben läßt, ist der Raupport. Gelaut kann überall werden. Zum Raufen benötigt man nur eines oder mehrerer Stüchden Raugummi. Durch Raufen bekommt man die charakteristischen Züge des durchtrainierten Sportsmannes. Man läge einige Tropfen Benzol ins Zahnfleisch, lerne zehn bis zwanzig Namen von Automobilfirmen auswendig und gewöhne sich an zu sagen, daß einem der „Ford“ nicht schnittig genug ist. Worte wie Fehlsündung, Cardane gemischt mit einer reichlichen Dosis von PS erhöhen den Eindruck des persönlichen Auftretens.

Film und Rauch.

Sollten Sie noch keine Zigarettenfirma gegründet haben, tun Sie es umgehend. Aber gründe keine eigene Zigarettenfabrik. Jeder Zile tut not. Nicht etwa, weil es an Tabak mangelt, ob nein! Aber die Namen für die Zigaretten gehen aus. Sie müssen wissen, daß jede Zigarette jetzt unbedingend den Namen einer Filmgröße zu tragen hat. Deutlich und verständig läßt nur über einige hundert Filmstars, und deren Namen sind bald für Zigaretten verbraucht. Jeder rauche seinen Lieblingsstar. Man soll die Großen unseres Volkes nicht nur ehren, sondern auch rauchen.

Wein und Milch.

Überall lese ich die Mahnung, „Trinkt deutschen Wein!“. Nun, meine Schuld ist es gewiß nicht, wenn ich zu wenig deutschen Wein trinke. Mir steht aber noch immer die Verordnung in den Knochen, „Wer Wein trinkt und prost, kommt ins Arbeitshaus!“. Man kann halt nicht so schnell vergessen. Reht hat sich auch ein Verbot begründet, der antreibt, daß Milch und Milchprodukte besseren Absatz finden: „Trinkt mehr Milch!“ Ich wundere mich, ich wundere mich, Damms. . . . Da heißt's halt umlernen.

Peter Pius.

Sprech-Salon

Während die Bande, welche in Genf unter dem wohlklingenden Deckmantel einer Abrüstungskonferenz — neu getrümpft werden sollen, noch in recht zweifelhaften Rinderschubsen schlummern, vergeht in Deutschland kein mit Blattspitzen geschmückter Empfangsabend, ohne daß sich Reichs-, Staats- und Gemeindepitzen in Hufeisenform um den mit einer Armlänge aus Chicago zurückgekehrten Brustschwimmer Erich Kademacher zu Tisch setzen und in stotten Trinkprüchen die amtliche Ueberzeugung darlegen, die mit Weihensträußen überfüete Badehohe des Ehrengastes allein bilde gewissermaßen das wunderbare, vom Schicksal gewollte Syntheiton, welches alle Völker der Erde aufs neue flebe, fitte und leime.

Warum faßt unsere Regierung den Fingerzeig des von ihr selbst an die Wand gemalten Kolumbuses nicht begierig beim Schopf und befehlet alle deutschen Auslandsvertretungen umgehend mit schwimmenden Champignons (spr. Champions, die Schriftleitung)?

Der einige Kademacher hat bei nur kurzem Aufenthalt in Amerika schon eine ganze Armlänge Vorprung erzielt! Wie weit kämen wir voran, wenn zum Beispiel die Botschaft in Washington — einschließlich Interpersonal — statt mit Diplomaten dauernd mit wirklichen Schwimmern besetzt wäre? Die Amerikaner würden dann nicht nur einen Tag lang, sondern ununterbrochen Kopf stehen. Während sie also bisher unsere Antipoden waren, stünden sie mit uns auf gleichem Fuß, insogedessen auch Schulter an Schulter! Der Unterschied zwischen Mein und Dein wäre aufgehoben und die Rückgabe des beschlagnahmten deutschen Eigentums könnte, wie dieses selbst, für immer verschoben bleiben!

Ganz ähnliche „Rüdwirkungen“ ließen sich auch bei unsern europäischen Kriegsgegnern beobachten. Sie würden ebenfalls Kopf stehen und damit auf gleichem Fuß mit Amerika kommen. Das aber seinereits mit uns. . . . usw. usw.

Also los! Unsere Zukunft liegt wieder auf dem Wasser!

Gut Naß!

J. A. S.



Die *Traude am Sport*
wird erhöht durch den
Genuß einer guten Cigarette

BATSCHARI

ist die bevorzugte Marke
der Sport Welt

SLEIPNER 5 Pfg.

TUFUMA 6 Pfg.

MERCEDES 8 Pfg.

A. BATSCHARI

CIGARETTENFABRIK A.G.



A
ARNAUD
26.

Wie lange noch!

wollen Sie mit der Beseitigung Ihrer Korpu-
lenz warten? Kennen Sie die Gefahren, die
Ihnen durch übermäßige Fettheftigkeit drohen?

Korpulenz macht alt!

Beginnen Sie sofort eine Entfettungskur mit H e g r o-
Reduktionspillen, preisgekrönt mit Ehrendi-
plomen. In kurzer Zeit erhebliche Gewichtsabnahme.
Arztlich glänzend empfohlen. Kein starker Leib-
müde, sondern jugendlich schlachte, elegante Figur.
Garantier unschädlich. Keine Diät. Viele tausend
Dankschreiben.

Sanitätsrat Dr. med. J. B. schreibt: „H e g r o-
Reduktionspillen sind wohl geeignet, natürlichen
Fettsatz zu beseitigen. Das Präparat ist mehr-
fach von mir mit Erfolg verordnet worden.“

Pr. Kart. m. Gebr.-Anw. 4 M., Porto 30 Pf.

Depot: Elefanten-Apotheke,
Berlin, Leipzigerstraße 74
Minerva-Apotheke, Berlin-
Charlottenburg, Bismarckstr. 81

Sommersprossen Pickel! Mitesser. Damenbart
Ein Einfaches, wunderbares Mittel für jeden der obigen
Schönheitsfehler teile gern kostenlos. mit Frau O. Maack
B 14, Berlin SW 28, Wilmberg Allee 33/34

Handwasehseife



„Sofort rein“

ist die beste und billigste Seife für alle
Berufe, Fabriken, Werkstätten und Haushalt

„Sofort rein“ reinigt sofort die schmutzigen Hände und einen
Zeer, Farbwaade, Sinte, kurz jeden Schmutz sofort.

„Sofort rein“ greift die Haut nicht an, wickelt hart befeuchtend,
schäumt kräftig und macht die Haut weich, ge-
schmeidig und unerkandendfähig.

„Sofort rein“ fetzte in keinem Büro, keinem Betriebe un-
seren Haushalte fetzen.

Ergänzt sich in den Drogenien! Wo nicht vorräthig, senden wir 3 Stück
Handwasehseife „Sofort rein“ gegen Einlieferung von RM. 1.-

Diffi * Berlin-Oberschöneweide

Neue Kraft dem Manne

durch das neue Sexua-Nähr- und Kräftigungsmittel
„Spermin“ von Dr. med. Eisenbach. Nachhaltige, auf-
bauende, Kräfte ersetzende, verjüngende Wirkung bei vor-
zeitiger nervöser Schwäche, Alters- u. Ererbungsgerustan-
den, jedoch ohne schädlich. Reizstoffe. 60 Port. Mk. 4.75, 120
Port. Mk. 8.50. Neueste Forschungsergebnisse in Ursachen
hiesiger, erfolgt. Bekämpf. verschlossen gegen Eins. vor
20 Pfg. Chem. Fabrik Lütégia, G. m. b. H., Cassel 346

Männer=

schwäche ist durch schlechte
Jugendgenussgewohnheiten, Liebes-
entfremdung, ungenügende
Sexualien. Sie ist nicht zu
beseitigen durch momentane vor-
übergehende Mittel, sondern nur
durch eine dauernd kräftigende
Nahrung. Eine solche ist
das hier bereitete über 20
Jahre glänzend bewährte und
viel nachgeahmte

„SPERMIN“

Herstell. nach d. Orig. Be-
reitet von Linn. Seb. Dr.
J. J. Eisenbach. — Aus Dank-
schreiben: Bin 67 Jahre alt
also, seitdem ich aber Ihre
Spermin nehme, bin ich wie-
der jung. — Spermin hat keine
Schädlichkeit getan. — Sper-
min ist wunderbar. — Erfol-
glos nach ein paar Tagen.
1 Karton (40 Tabletten) RM. 6.
5 Kartons (je einer Kur erfor-
derl.) RM. 25.-

„LABORATORIUM“ „HYGIOS“

waren, hygienische Artikel.
Preis 3/4 gratis. „Medicus“
Berlin N 54, Veteranienstr. 25

*Wohlf stark und jung
Du wieder sein nimm
Teabo
täglich zweimal ein!*

Teabo für Männer stellt
die normale Tätigkeit der
Sexualorgane wieder her.
Originalflacon Mk. 5.-
Engel-Apotheke
Frankfurt a.M. 90

Bad = Nauheim

Hessisches Staatsbad 45 Min. von Frankfurt a. M. Ganzjährige Kurzeit

Unerrichtet bei Herzkrankheiten, Bronchitis, beginnender Arterien-
verkalkung, Muskel- u. Gelenkrheumatismus, Gicht, Rückenmarks-,
Frauen- und Nervenleiden

Sämtliche neuzeitliche Kurmittel / Schöner Erholungsaufenthalt / Ausserordent-
liche Unterhaltungen / Sport aller Art / Vorzügliche Unterkunft bei angemessenen Preisen

Badesalz- Wasser- und Pastillenvertrieb

Ankunftsschrift B 121 durch Bad- und Kurverwaltung und in Reisebüro

Silben-Rätsel

Kreuzwort-Rätsel

Wandlung zum Guten

Aus den Silben:

a - b - e - em - er - f - ga - gar - ge - il - la - lauf - li - ma - mag - me - na - nau - ne - ne - nie - ob - on - plar - ra - re - ren - st - sth - ta - tar - stein - stoc - ta - ta - ta - te - ter - the - ti - um - ze

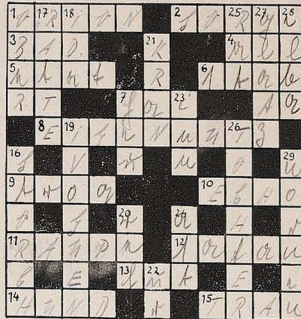
sind 17 Wörter von nachstehender Bedeutung zu bilden, deren Anfangsbuchstaben von oben nach unten und Endbuchstaben von unten nach oben gelesen, ein Zitat aus Schillers "Wilhelm Tell" ergeben.

1. Mineral, 2. Fisch, 3. Irrgarten, 4. Stofsbogen aus dem 16. Jahrhundert, 5. Verband, 6. Militär-Schriftsteller, 7. einzelnes Stück, 8. Nebenfluß der Oder, 9. mohammedanisches Gebet, 10. ungeräuschlicher Präsident, 11. Schuldverfälschung, 12. Arbeiterlof, 13. Manganerz, 14. feierliche Handlung, 15. Teil eines Krufles, 16. biblischer Ort, 17. Bildungsstätte.

Veränderlich

"Wort" ist vielbegehrnt von allen: Frauen, Dichter, Jäma, Schneider. Weniger doch wird gefallen "Wort" mit Fuß - die gibt es leider.

Seit 30 Jahren
Lebensberatung
nach d. Handschrift und
Charakterbeurteilg. Erfolge
siehe Frei-Prospekt!
Psychographologe
P. P. Liebe, München 1



Bedeutung der Wörter:
Wagrecht: 1. Sternbild, 2. Etwas Unerquidliches, das jetzt die meisten haben, 3. Säuberungsmaßnahme, 4. Das Universum, 5. Staatshaushalt, 6. Kommando eines Truppenteiles, 7. Raubfisch, 8. Persönliches Interesse, 9. Futterbehälter, 10. Klangercheinung, 11. Schmetterschluppe, 12. höf. Geft, 13. Kleidungsstück, 14. Hausier, 15. Tierisches Fett.
S. entrecht: 1. Spielart, 2. Trödlerhüter, 16. In Europa heimischer Watvogel, 17. Raquetier, 18. Gebirge auf Kreta, 19. berühmte deutsche Sängerin, 20. Wild, 21. Nebelmaschine, 22. Kinderart, 23. Nebenfluß der Donau, 24. Teil des Baumes, 25. Empfehlung, 26. Verwandte, 27. Ehemalige Grabschrift in Steinen, 28. Italienische Insel, 29. Schicksalsgöttinnen.

Von vorne gelesen
Verbittert's dein Befeh.
Doch dreh das Wort um
Und folg keinem Rat
So wirst du gelesen
An liebender Tat.

Auflösungen aus Nr. 23

Silben-Rätsel.

- Warnemünde, 2. Dösbian 3. Daemmerung, 4. Ablegat, 5. Samarand, 6. Boiwode, 7. Eimer, 8. Farnsch, 9. Barodoff, 10. Mihene, 11. Ulrich, 12. Fagott, 13. Hemamite, 14. Dedem, 15. Cefja, 16. Reformation, 17. Tauern, 18. Florida, 19. Abendstern.

"Wo das Weib aufhoert, fängt der schlechte Mann an." 5. Heine.

Rätselprüfung.

Alle, die ihn anfaehen, sieht ein unkluger Mensch
Als echte Freunde an;
Er merkt nicht, was ihm Mifgunst nachtag.
Wenn im Kreise der Klugen er sitzt. Edda.

Gefahr.

Mit Gift, Mitgift.

Guter Rat.

Verein, Saunt, Vereinfant.

**Besten Menschen voll Kraft u. Schmalz
gibt Dr. Hübners Lebenssalz**

DER SCHUH
FÜR FRÜHJAHR u SOMMER



A-F-B



SALAMANDER

Bis 1. Juli steuerfrei



Hochheim a. Main

Glossen zur Zeit

Endlich ist es den Bemühungen der Franzosen und Spanier gelungen, Abd el Krim kleinzutreiben. Die Tanks und Flugzeuge haben ihm das Genick gebrochen. Der gute Mann ist aber dabei nur seiner schlechten Orthographie zum Opfer gefallen. Er hatte für die Dienste, die Marokko den Franzosen im Weltkriege geleistet, den Dank Frankreichs erwartet. Statt dessen haben sie ihm französischen Taut geschickt...

Lehrer in der Schule: „Die Liebe Gottes währet ewig. — Mar, du hast wieder nicht aufgepaßt! Was währet ewig?“

Mar: „Der Kustiterprozeß“.

Eine Kaufmannsrau, die gegen ihren Mann die Scheidungsklage eingereicht hatte, zog diese plötzlich zurück. Sie hatte sich das Horoskop stellen lassen und erfahren, sie werde in zwei Jahren Witwe sein. Und sie sagte sich: Wegen der paar Jahre ist's nicht mehr der Mühe wert.

Aber der Mann? Was sagte der dazu? Ich denke, er ließ sich so schnell als möglich scheiden. Denn für ihn war's noch der Mühe wert.

Karl V. rühmte sich einst: In mundo meo sol non occidit. Mussolini überfehlt das im neuen Römisch: In meinem M—unde geht die Sonne nicht unter.

A. D. N.



Mein Haar macht mir keine Sorge

seitdem ich das zuverlässige Kräuterhaarwasser Javal verwende. Ich das und Schuppen und der lästige Haarausfall sind beseitigt, mein Haar ist wieder voll und hat seidigen Glanz

Das Kräuterhaarwasser Javal ist in allen Fachgeschäften erhältlich. Javal feuchtigkeit für normales, trockenes oder sprödes Haar. Javal fettfrei für sehr fettiges Haar. Javal-Gold, goldklar, für Liebhaber besonders kräftiger Düfte. Javal-Gold-Kopfwaschpulver, prachtvoll schäumend, gründlich reinigend. Exterikultur, Ostseebad Kolberg.

Am 13. Juni 1926 jährt sich zum 40. Male der Todestag

KÖNIG LUDWIG II.

Den einzigen zuthentischen Aufschluß über die tieferen Ursachen seiner Erkrankung und seines Todes geben die eigenhändigen, erstmalig nach dem Original herausgegebenen

TAGEBUCHAUFZEICHNUNGEN VON LUDWIG II. KÖNIG VON BAYERN

mit den beigelegten ärztlichen Gutachten über den Geisteszustand des Königs, auf Grund dessen die Enthronung erfolgte und dem ärztlichen Sektionsbefund. — Preis Mark 6.— Ganzleinen

Hier erscheint endlich die von vielen Legenden umwonnene Gestalt des unglücklichen Königs in ihrer wahren menschlichen Tragik im Lichte unbezweifelbarer, tief erschütternder Selbstzeugnisse

RUPERT QUADERER VERLAG, SCHAAN

G. FRANZ'SCHER VERLAG, MÜNCHEN, WESTENRIEDERSTRASSE 29

FEUER UND SCHAUM

Brände feuergefährlicher Flüssigkeiten werden mit **SCHAUM** gelöscht nach dem

MINIMAX-PERKEO SCHAUMLÖSCHVERFAHREN

durch
Handapparate,
stationäre und fahrbare
Geräte, von Hand betätigt oder
automatisch wirkend, Schaumakkumulatoren und Schaumgeneratoren,
Größtgeräte für Feuerwehren, sowie orts-
feste Anlagen bis zu den größten Dimensionen,
Schaumlöschanlagen für ölgefüehrte und Motorschiffe.

Schaum-Akkumulatoren, stationär

In Verbindung mit einer Druckwasserleitung, enthalten ein der Größe des Schutzbereiches entsprechendes Quantum Schaumpulver. Durch Überschreiten einer bestimmten Temperatur wird automatisch der Wasserzufluß freigegeben.

Besonders geeignet für den Schutz einzelner Kessel, Fabrikations-Anlage und Benzin-Waschanlagen.

Schaumgeneratoren, transportabel

Erzeugen durch Schlauchverbindung mit einer Druckwasserleitung oder Motorspritze, Anlagen dieser Art bis zu den größten Dimensionen mit maschinellen Antrieb, von Hand bedient oder automatisch wirkend, sind von uns für erste Firmen der Öl-Industrie des In- und Auslandes erstellt worden. Wie liefern derartige Anlagen für die deutsche und für ausländische Regierungen.

Durch langjährige Erfahrungen und eingehende Versuche auf dem Spezialgebiet der Schaumlöschtechnik sind wir in der Lage, Anlagen jeder Größe und Leistungsfähigkeit zu bauen, streng angepaßt dem jeweiligen Verwendungszweck und den speziellen Erfordernissen des zu schützenden Objektes. Unsere sämtlichen Ergebnisse, ob nach dem nassen oder trockenen Verfahren arbeitend, sind gleich wirkungsvoll und unübertrefflich bei Bränden feuergefährlicher Flüssigkeiten. — Kostenlose Ausarbeitung von Projekten. Fachmännische Beratung in allen Fragen des Feuerschutzes.

Groß-Anlagen

Stationäre Anlagen nach dem nassen Verfahren mit eigener Schaumlösche-Zentrale. Unabhängig von jeder Druckwasserleitung oder Motorspritze. Anlagen dieser Art bis zu den größten Dimensionen mit maschinellen Antrieb, von Hand bedient oder automatisch wirkend, sind von uns für erste Firmen der Öl-Industrie des In- und Auslandes erstellt worden. Wie liefern derartige Anlagen für die deutsche und für ausländische Regierungen.

Durch langjährige Erfahrungen

und eingehende Versuche auf dem Spezialgebiet der Schaumlöschtechnik sind wir in der Lage, Anlagen jeder Größe und Leistungsfähigkeit zu bauen, streng angepaßt dem jeweiligen Verwendungszweck und den speziellen Erfordernissen des zu schützenden Objektes. Unsere sämtlichen Ergebnisse, ob nach dem nassen oder trockenen Verfahren arbeitend, sind gleich wirkungsvoll und unübertrefflich bei Bränden feuergefährlicher Flüssigkeiten. — Kostenlose Ausarbeitung von Projekten. Fachmännische Beratung in allen Fragen des Feuerschutzes.

ZENTRALSTELLE FÜR DEUTSCHLAND:

Minimax A. G.
Perkeo A. G. für Schaumlöschverfahren
Berlin W8, Unter den Linden 2

FÜR DAS GESAMTE AUSLAND:

Meta S. N. Berlin W8, Unter den Linden 2

Aus meinem Notizbuch

Von Karlchen.

Gelacht wird ein Reichsfanzler, der gleichzeitig „rechts-um“ und „links-um“ machen kann.

Das ist eben der große Unterschied: ein Junggefelle, dem eine Untertaufe gerichtet haut sie während in weitere hundert Scherben und begleitet diese Arbeit mit munteren flüchten. Eine Hausfrau hingegen, so Kinder, eine Hausfrau! Die taucht für 50 Pfennig Ritt, um eine Untertaufe im Wert von 20 Pfennig wieder heil zu pappen!

Warum die Kaufmännern Kaura ein Gesicht hat? Sie muß doch jemanden haben, der ihr die Knöpfe anmahlt!

In dem Film „Die verlorene Welt“ rast ein vorfilmisches Untier durch die Straßen Londons. Pah, ich habe sogar neulich eines in München gesehen! In einer politischen Beamtung. Da erstattete es das Material.

Wenn man ein vaterländischer Held ist, so man Francis fällt, was für ein vaterlandstoller Bielle muß man dann sein, wenn man keine Francis fällt!

Ich muß auch einmal ein Kästel machen! Schiller hat auch welche gemacht. Aber es wird sehr schwer, ich sag's lieber gleich. Wo liegt die Denkerfibel? Best kommt's: Wenn man zu einem Sotek legt, es soll gehen, was für eine Gedanktausstellung wird das dann?

Dieschöne Frau

von der Unterleichen:
ihren natürlichen Reize eines
edlen Schmuckes. Beson-
ders die seltenen und daher
kostbaren Perlen sind wegen
höchlich stark begehrt.

Auch Sie können solchen
Schmuck erwerben, denn die
Technik und Wissenschaft haben
unsere Ihr-Perlen
erschaffen. Sie von den
originalen Perlen zu unterscheiden,
fällt selbst dem
unterschieden schwer, Da
her werden sie auch nur
in echter Fassung geliefert.
Lassen Sie sich deshalb von
Erfahrungsweg zeigen.
**„TOBIAS MÜNCHEN
NEUHAUSESTR. 24“**

J. EIBL / Münch 24
Lindwurmstraße 84
Fersprecher
73 5 72

Priv. Kraftfahr-Kurse
Gründliche
Ausbildung von
Kraftfahrern für
allen Klassen! Prospekt kostenlos!

**Ideale
Nacktheit**
Band 1-140 Akaufschme-
den aus M. 11.-, Band
VI-VIII je 20 lose Ak-
kumulatoren L. leg. Mappe.
Jede Mappe M. 5.50. Ein-
druckstige mit über 500
Akaufbildern M. 2.50. Ak-
kupl. k. Ver. Reiz. B. 1.50.
A. G. Stück. Jede Reihe M. 1.50

Bersand Helles
Berlin - Tempelho 137

Wochenzeitung
Wicnizimen.
**Reizende
Akt-Photos**

Alle Akt. Muster geg. Ein-
sendung von Mk. 5.- auf-
wards. Otto Schmidt,
Wien XI 97, Postfach 15

Alle Männer
die Folge schwacher
Gebwohnen.
Ausbreitungen u. del.
Seren zu W. 5.-, 3. 5.-
u. M. 10.-, Vorlesung
od. Nachh. aus. Manck,
Abt. 31, Berlin SW 28,
Willibald-Alexisstr. 21



**Künstlerisch-
PHOTOS.** Elegante Aus-
führung, in 20 20 x 20
Serien zu W. 5.-, 3. 5.-
u. M. 10.-, Vorlesung
od. Nachh. aus. Manck,
Abt. 31, Berlin SW 28,
Willibald-Alexisstr. 21

Vom unreinen Blut
Nimm die meisten Krank-
heiten. Unvergleichlich ist
daher eine Blutreinigung
mit **Charkolin** bei Ar-
terienverkalkung, Stoffsch-
wetzungen, Hautausschlä-
gen, Gallenstein-, Frauen-
leiden, Nervenleiden,
Rheuma, Nervenleid., Stö-
rung d. Blutes u. d. in-
tern Organe aller Art.

**Sygnale des
Geschlechtslebens**
von Prof. Dr. M. v. Gruber
315. Tausend. Mit 4 farb-
lichen Tafeln. Preis 2.80 Gold-
marken. Bezeichnung: Ge-
schlechtsorg., Geschlechts-
trieb, Polg., d. geschlecht-
lich. Unreinheit, Geschlechts-
Verk., künstl. Verbinden
d. Befruchtung, Verhüt-
ten d. Geschlechtsfr., Ve-
nerische Krankh u. ihr
Verhütung, R. Oschmann
Konstanz Nr. 122

Mein Heilsystem für alle Leiden nach Stenotri-
lit das Beste. Auskunkt gegen
Merkel, Lehrer K. Buchholz, Hannover, Lavesstr. 27

+ Geschlechts-+
Leiden, Syphilis, Gonorrhoe, Mykoplasmose, auch in ver-
letzten Fall, ohne Spritze, ohne Salb., u. Quecksilberver-
fahren, ohne Berührung durch Lagerspröbe, ungeschl. Trienn-
Kräuter-urten, Arreit. Gutacht. Viele Anerkennun-
geschreiben. Seit über 20 Jahren in allen Weltteilen mit
best. Erfolge angewandt. Sie zu allen Angaben zur
Erkennung d. Leidens geg. Einsend. v. OPI. Porto diskret,
Dr. P. Rauscher, med. Verh., Hannover, Odenstr. 1
1908 Folhaber A. Köcke.

Liebe Jugend!

In der Gartenbauausstellung wurde ein Stand mit Dreißigen alleinig bewundert. Unter den Besuchern waren zwei Damen, die ebenfalls die exotischen Pflanzen bestaunten. Sie waren aber auch ebenso empfänglich. Ein biederer Sachse rief seiner Frau zu:

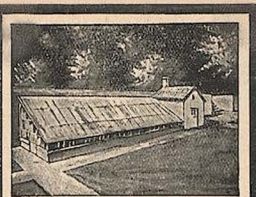
„Ne! Guch nor emal, Gustel! 's gibt doch märztwürdige Gewächse!“

Eine der Damen drehte sich nach dem Kusler um und zischte:

„Unverschämter Mensch!“ C. F. G.

Die Frage.

„Mama, wie heißt die Fliege, wenn sie nicht liegt?“



GEWÄCHSHÄUSER

BAUEN
AUF GRUND 30JÄHRIGER
PRAKTISCHER ERFAHRUNGEN

HÖNTSCH & Co.
NIEDERSEDLITZ A 7

Liebe Jugend!

Hausfrau zum Mädchen: „Haben Sie denn diese Spinnweben nicht gesehen?“
„Ach, ich dachte, das gehörte zum Radio.“

„Sagen Sie mal, Herr Doktor,“ sagt eine nicht mehr ganz junge Dame zu ihrem Hausarzt, „können Sie mir nicht einen Bandwurm verschaffen?“
???

„Ja, denken Sie, seit meine Freundin einen hat, hat sie schon zwölf Pfund abgenommen —“

Sachverfändig.

„Sie haben wieder ein neues Auto?“
„Ja! Diesmal ein blaues. Die blauen sind nämlich viel besser wie die anderen.“ C. F. G.



Nie wiederkehrende Selegenheit zu billigem Sekt-Bezug!

Die Hauptmarken der bekannten deutschen Sektcellereien sind bis 1. Juli in allen Wein- und Feinkosthandlungen zu Original-Cellereipreisen oder Reichsteuer erhältlich.

Burzeff & Co., Hothörn a. M. • Deinhard & Co., Koblentz • Henkel & Co., Biebrich-Wiesbaden, etc. • Kupferberg & Co., Mainz • Mathias Müller, Elzville • Schulz Grünland, Rheinhessen, „Schaum Rheingold“, Sülzdorf.

SEKT NUR BIS 1. JULI STEUERFREI!

Singer's Gallenstein-Essenz!
Die Operation, heiligt Gallenstein nachweisbar, schmerzlos über Heilerfolge gratis, altbekannt, bewährt vorzüglich, erhältlich in jeder Apotheke oder direkt vom alleinigen Hersteller Emil Slinger, Schichtentanne Sa., zur Frühjahrs-Messe Leipzig Holmanns Hof, Zimmer 87.

Das Sexualleben
unserer Zeit von Dr. J. Bloch. 70 Taus, 825 Seit. Das vollständigste Nachschlagewerk u. d. menschl. Geschlechtsleben, Mk. 12, geb. Mk. 15. Vert. Louis Marcus. Berlin W 15a.

Suche Seitenverkäufer, 20 Muster Mk. 2,40 frei. Nachnahme. P. Holtzer, Brestau 2v 17b.

Neue Preisliste, 96 Seiten frei
BRIEFMARKEN
Wilh. Sellschopp Hamburg

Nierenleidende
Zuckerkrankte erholen kostenlos, beherrschende Schriften durch Dr. Jul. Schärer Sarnen 4

Haltung
und gute **Burka**
der **städt. Bierbrauerei**
Prospekt m. Abbildung
Burka-Vertrieb Berlin N. 31

Erstklassige Original - Photos

Probensendung durch
Schliefbach 119 J.
Hamburg 36

Aus Dankbarkeit
stelle ich jedem gern kostenlos mit, wie ich durch Selbstbehandlung zu Hause von einem langj. dicker. Leiden ohne Berufsstörung o. gift. Einspr. geheilt wurde.
E. Schwienbarth, Kössing b. Nordstemmen.

Schriftsteller
bietet bekannte Verlagsbuchhandlung Gelemb. z. Veröffentl. ihr. Arbeiten in Buchform, Anfrag. untl. H. H. a. H. - Buchverlag u. Dräger, H. - H., Leipzig

Plastische Akte
20 küssl. Stereo-Photos, weiß, Akt-Aufn. mit zusammenlegb. Betrachter 9x12 cm. Mk. 14.-. Neue Aktier-u. Freizeitserien à M. 10.-. Kunstverlag Jobst, Frankfurt a. M. Schulstr. 48

BRIEFMARKEN 1011 verschieb. all. Länder M. 4.-
PREISLISTE 200 verschied. Afrika M. 5.-
100 verschied. Türkei M. 2.-
50 verschied. Flugpost M. 5.-
70 Seit. stark, reich illust. kostenlos, MAX HERBST, Markenhaus, HAMBURG

PFEIL NAGEL **RING KULTUR**
IN DER GANZEN WELT **PFEILRINGWERK**
INSTRUMENTE AUS DEM **SOLINGEN**

Bilz' Sanatorium
Dresden-Radebeul
Beste Kurortgele / Preuß. (Pre)

Coué hin - Coué her!
1. Dame: Glauben Sie auch an Coué?
2. Dame: Na, bis zu einem gewissen Grade - warum nicht? Ich gebe gerne zu, daß manche Krankheiten durch Selbstuggestion geheilt werden können.
1. Dame: Aber z. B. bei einem hartnäckigen Frauenleiden...
2. Dame: Na ja, da gebe ich auch lieber sicher und ziehe „Pflorol“ vor! Aseptikum „Pflorol“, das sich wirkender Mittel gegen Weibheit, ist unentbehrlich zur Körperpflege der Frau. Es macht und erhält sie gesund - Originalflasche per Nachnahme M. 5.-, Prospekt von der „Gesellschaft für hygienische Erzeugnisse m. B. H., Leipzig B. 4.“

ein Prachtstück für Jedermann ist mein
Photoapparat
(Klapp-Kamera)
zur Moment und Zeit, mit ausziehbarer Granitfuß, Vollständig geschlossenes Metallgehäuse, einleuchtender Bedienung, Schöne klare Bilder, Kasette u. Photo-Lehrbuch gratis. Spottpreis RM. Verlag. Sie Prospekt. Vers. nurgg. Nachn. Versandhaus Helmuth Meyer Berlin 120, Mückensstraße 135.

Phot. Apparate
Ferngläser
Sünstige Zahlungsbedingungen
Preislisten kostenfrei
G. Rüdberg jun.
Hannover

REISE- UND BÄDERANZEIGER

Kur- und Mineralbäder, Oberbayern, Harz, Thüringen, Riesengebirge, Erzgebirge, Seebäder, Österreich, Böhmisches Bäder, Schweiz, Italien. Die Reihenfolge gibt keinerlei Anhalt über Rang oder Größe

KUR- UND

MINERALBÄDER

Bad Elster

Moor, Stahl, Kohlenäure, Radium-Bäder, Trinkkuren, Glaubersalzen, Inhalatorium. Das ganze Jahr geöffnet.

Staatliches Kurhaus-Hotel, 100 Betten, Zentralheizung, Fließendes Wasser, Bäderappartements.

Staatliches Bade-Café und Konditorei, Große Konzerte.

Palast-Hotel Wettiner Hof mit Königsvilla, Mit höchstem Komfort.

Kur-Pension Sachsenhof, Zentralheizung, Fließendes Wasser.

Hotel zur Post, Bestempfohlen.

Hotel Reichswever, Zentralheizung, Jahresbetrieb, Fließendes Wasser.

Hotel Deutsches Haus, Angenehmer Aufenthalt, Beste Verpflegung.

Café „Morgenster“, Garten, Künstlerkonzerte.

Kuränderhaus, Ganzjährig geöffnet.

Haus Mignon, Vornehmes Familienheim.

Kurheim „Helene“, Hochherrschaftlich.

Haus Erika, Vornehm, bestens empfohlen.

Bad Brambach

Stärkste Radium-Mineralquelle der Welt, Radium-, Trink-, Bade- und Einatmungskuren.

Bad Lausick

Stärkste Stahleisige Mittelropas, Moor- und Stahlbäder, Luftkuren, Trinkkuren, Jahresbetrieb.

Liebenstein in Thüringen

Sanatorium, Klinisch geleitete Kuranstalt, Alle modernen Heilbeize, Jahresbetrieb.

Bad Schmiedeberg

Eisenmoorbad.
Kaiserbad, Moorbäder im Hause, Zentralheizung, Vortreffliche Verpflegung.

Bad Aibling

Moorbad. Im Alpenort. Bewährt bei ganz schwierigen Fällen, Vortreffliche Unternehmung.

Baden-Baden

Das Weltbad im Schwarzwald.
Kurhotel Früh, Hotel, Restaurant und Waldcafé.

Hotel „Schwarzwald-Hof“, Fließendes Wasser.

Hotel-Restaurant „Schweizer-Hof“, Zentralheizung.

Hotel-Café Gretel, Herrlicher Ausblick.

Hotel Darmstädter Hof, Thermalbäder.

Bad Kissingen

Kissingener Staatsquellen: Rakoczy, Pandur, Maxbrunnen, Lutpoldsprudel, Beckleiter Stahlquelle.

Kurhaus-Hotel, Einziges Haus mit Mineralbädern.

Villen Teutonia und Thuringia, Hotel und Pension, Bevorzugte Lage, Tel. 13.

Pension Villa Elsa, Fließendes Wasser, Zentralheizung.

Bad Nauheim

Sanatorium Kurhaus Dr. Walker, Fließendes Wasser.

Sprudel-Hotel, Das ganze Jahr geöffnet.

Kurhotel „Lise“, Mit allem Komfort.

Hotel-Seebad-Malepartas, Mit allem Komfort.

Villa Habertus, Zentralheizung, Das ganze Jahr geöffnet.

Villa Charlotte, Sommer und Winter geöffnet.

Goedeis Hotel Englischer Hof, Feinbürgerlich.

Bad Oeynhausen

„Villa Glücksburg“, Modern eingerichtete Jahresbetrieb.

Haus Wittkind, Vornehm geführt, Haus.

Bad Reichenhall

Hotel Vötter, Großgemut, Bevorzugte Höhenlage.

Altenhof Fuchs in Nonn, Das Sonnenheim von Bad Reichenhall.

Bad Salzbrunn

Haus Hohenzoller, Letzter Komfort.

Bad Steben

im Frankenthal, Staatliches Stahl- und Moorbad, Vortreffliche Heilerfolge bei Blatarm, Herz-, Nerven-, Frauenleiden, Gicht, Rheumatismus.

Staat, Kurhaus, Vornehm, beliebiglich, Nacht.

Wiesbaden

Das ganze Jahr voller Betrieb, Deutschland größtes Heilbad.

Hotel und Badhaus Schwarzer Beck, 260 Betten, Fließendes Wasser.

Eden-Hotel, Modernster Komfort, Prachtvolle Lage, 120 Zimmer.

Hotel Pension Villa Esplanade, Mit allem modernen Komfort.

Hotel und Badhaus „Zwei Becke“, Eigene Thermalquelle, Zentralheizung, Jahresbetrieb.

Hotel Kronprinz, Rituelles Haus, Fließendes Wasser.

Hotel und Restaurant Dahlheim, Erstklassiges Restaurant.

Wildbad-Schlengensbad

im Taunus, Das deutsche Nervenbad.

Hotel-Pension Hohenwald, Sonne, waldige Höhenlage.

Bad Wildbad

Schwarzwald, Weltberühmter Kur- und Badeort, Thermalbäder, Alle neuesten Kurnittel.

„Bade-Hotel“, Mit Thermalbädern, Jeglicher moderner Komfort.

Hotel „Post“, I. Rang, Zentralheizung.

Hotel „Concordia“, Vornehmes Familienhotel.

Hotel Pfeiffer „Zum Goldenen Lamm“, Vornehmes bürgerliches Haus, Pension.

Pension Rath, In schönster Lage.

Hotel „Goldener Ochse“, Das ganze Jahr geöffnet.

Königsfeld

Badischer Schwarzwald.
Gasthof der Brüdergemeine, 100 Betten, Bäder, Zentralheizung.

Hotel und Pension Wagner, Fließendes Wasser.

Bad Liebenzell

Schwarzwald.
Unteres Bad - Hotel, Thermalbäder, 110 Betten.

Donaueschingen

Seebad und Höhenluftkurort.
Hotel „Zum Lamm“, Feinbürgerliches Haus, Zentralheizung.

Schoenwald

1009 Meter ü. d. M., bei Trieburg, Schwarzwald.

Hotel Sommerberg, Altbekanntes Familienhotel.

Bad Salzuflen

Teutoburger Wald.
Hotel Fürstenhof A.-G., Familienhotel I. Ranges, Mäßige Preise, Direkt am Kurpark.

OBERRHEIN

Berchtesgaden

mit dem Königssee, Bayerisches Hochgebirge, Sole-Kurbad, Alle medizinischen und elektrischen Bäder, Fremdenzimmer, Fließendes Wasser, Zentralheizung.

Hotel Post, Leithaus, Zentralheizung, Fließendes Wasser.

Hotel vier Jahreszeiten, Aufenthalt zu jeder Jahreszeit.

Leubners Hotel, Vornehmste Hotelpension mit allem Komfort.

Gasthof Vordersee „Zum Türken“, 1000 m Höhe, Zentralheizung.

Park-Hotel, Aufenthalt zu jeder Jahreszeit.

Haus Hinderberg, Sonnige, freie Höhenlage.

Landhaus „Schönisch“, Wintersportgelände, Zentralheizung.

Pension Schönflöpsitze, Idealer Aufenthalt.

Pension Hohe Warte, Gemütliches Heim.

Pension Bergheim-Gmundberg, Vornehmes Haus.

Garmisch-Partenkirchen

Hotel Haus Ohson und Hotel Schönbühl, Häuser I. Ranges, Alle neuesten Annehmlichkeiten.

Pension der Fürstenhof, Großer Park, Bäder, Zentralheizung.

Prien

Bade- und Luftkurort, Am Glimmesee, Oberbayern, Am Felle der Alpen.

Hotel Bayerischer Hof, Bestbekanntes Haus.

Kurhotel Kampenwand, Erstes Haus, schönste Lage.

Hotel Kronprinz, Gutbürgerliches Haus, Zentralheizung.

HARZ

St. Andreasberg

Oberharz, 650 m über dem Meere.
Kurhotel Schützenhaus, Vornehm, bürgerliches Haus.

Hotel Deutscher Hof, Zentralheizung, Bäder.

Villa Elisabeth, In bevorzugter Lage.

Ballenstedt

Die Perle des Ostharzes, Idyllische Sommerfrische und Erholungsstätte, Herrliche Waldungen, Sanatorien.

Sanatorium Dr. Rosell, Schönste Waldgebirgslage, Beste Einrichtungen, Höchste Leistungen.

Großer Gasthof, Altrenommiertes Haus.

Hotel Stadt Bernburg, Feinbürgerlich, Zentralheizung.

Blankenburg am Harz

Prospekt A durch die Kurverwaltung A. O.
Hotel weißer Adler, Neuzeitlich, Garten, Bäder.

Braunlage

im sonnigen Gebrälge des Brockengebietes.

Haus Hüttenberg, Pension 8 bis 10 Mark.

Hotel Berliner Hof, Zentralheizung.

Berg-Hotel, Führendes Haus, Fließendes Wasser.

Haus Däumling, Preise 8 bis 10 Mark.

Hotel Victoria, Pension, Café, Konzert.

Hotel Brauner Hirsck, Fließendes Wasser, Zentralheizung, Bäder.

Bad Harzburg

Gebirgsluftkurort und Seebad mit Kochsalzrinnekle „Krodo“ heilt krampfartige und Stoffwechselkrankheiten.

Hotel Siedekum, Ganzjährig, Jeglicher Komfort, Natur-, Sol- und Kohlenäure-Bäder.

Palast-Hotel Kaiserhof, Fließendes Wasser, Appartements.

Haus Schlemm, Fließendes Wasser, Privatbäder.

Eodes Hotel, Fließendes Wasser.

Hotel Radau, Mit allem Komfort.

Hotel Fürstenhof, Fließendes Wasser.

Hermannshöhle

Rubeland im Harz, Wandervogel Tropfsteingebirge in mächtiger Höhe.

Lauteenthal

Oberharz.
Hotel Prinzess Caroline, Jahresbetrieb, Götze- und Fischtennadelbäder.

Bad Lauterberg

Harz.
Hotel Kurpark, Moderner Komfort, Schönste Lage.

Mädgesing im Harz

Kurhaus Mewes, Zentralheizung, Fließendes Wasser.

Bad Sachsa

Glanzpunkt des Südharzes, Sommerfrische und klimatischer Kurort, Winterkurort, Hotel Reichsadler, Gut und reichlich.

Kurcafé und Konditorei, Mit großem Garten.

Hotel Schröder, Das ganze Jahr geöffnet.

Hotel und Pensionhaus Lindenhof, Feinbürgerlich.

Schierke

Am Brocken, Der alpine Luftkurort.
Hotel Waldrieden, Fließendes Wasser.

Pension Assmann, Zentralheizung.

Wernigerode am Harz.
Wiener Hof, Bestempfohlen, Zentralheizung.

ERZGEBIRGE

Bärenfels bei Kipsdorf

Hotel und Restaurant Felsenberg, Neuzzeitliche Zimmer, Fließendes Wasser.

Gottesgab

Sportkloster Grünes Haus, Komfortabel.

Dresden

Hotel Trompeterschloßchen, Historisch, Schlenswärdigkeit, 120 Betten.

Hotel Stadt Weimar, 100 Zimmer, Neuzzeitlicher Komfort.

Oberbernburg

Bergkloster und Kurhaus Friedrichshöhe, Bürgerliches Haus.

Oberwiesenthal

Erzgebirge.
Gasthof neues Haus, 1100 m ü. d. Meere.

THÜRINGEN

Brottrode

Am Inselberg, 580 m, Höhenluftkurort, Angenehmer Sommer- u. Winteraufenthalt, Preiswerte Unterkunft.

REISE- UND BÄDERANZEIGER

Oberbayern, Harz, Erzgebirge, Thüringen, Riesengebirge, Seebäder, Österreich, Böhmisches Bäder, Schweiz, Italien

THÜRINGEN

Oberhof

Bedeutendster und meistbesuchtester Sommer- und Winterhöhenkurstort.

Parkhotel Sanssouci. Südlage.

Wünschens Parkhotel. In herrlicher Südlage.

Hotel Espanade. Pfließendes Wasser.

RIESENGEBIRGE

Brückenberg

Herzoglich Teichmann-Baude A.-G. Das führende Hotel.

Pension Haus Mändel. Bestrenommiert. Bäder.

Hotel Waldhaus Weimar. 35 neuzzeitliche Zimmer.

Strand-Hotel. Bestes Reischotel. Gute Betten.

Hotel Wellies Ross. Altrenommiert.

Der Braune Hüsch. 85 Zimmer. Zentralheizung. Bäder.

Oberkrummhübel

Konditor und Café Concordia.

Schreibberau

Riesengebirgs-, 500 bis 900 m ü. d. Meere. Dr. Haedickes Sanatorium Kurpark. Physik. dist. Heilanstalt. Ganzjähriger Betrieb. Hotel und Pension Lindenthal. Pfließendes Wasser. Das ganze Jahr geöffnet.

Sanatorium Hochstein. Individuelle klinische Behandlung.

Haus Vierlinden. Am Kurpark. schönste Lage.

Gasthof zum Zuckenalt. Gutbürgerlich.

Hotel Josephineuhöhe. Waldhotel.

SEEBÄDER

Borkum

Bahnhof-Hotel. Sommer und Winter geöffnet. Zentralheizung.

Ostseebad Boltenhagen

Direkt an der See und Tammenwald gelegen. Pension W. Westphal. Modern eingerichtet. Hotel und Pension Ramm. Mitten im Walde. Hotel und Pension Trück. Modernes Haus. Roloffs Kur-Hotel. Neu renoviert. Hotel und Pension Chr. Qualmann. Neu renoviert.

Heringdorf

Soll- und Seebad. Klimatischer Luft. See- und Waldkurstort. Drei Stümpfen von Berlin. Kurhotel „Ouisana“. 83 Zimmer. Moderner Komfort.

Lindemanns Hotel. Das ganze Jahr geöffnet.

Norderney

Das Nordsee-Paradies.

Swinemünde

See- und Solbad. Das deutsche Weltbad an der Ostsee.

Travemünde

Das beliebte Seebad. Vorzüglichste Bade-einrichtungen. Beste Verhältnisse. Kurkurzer. Sport.

Warnemünde

Hotel und Pension Hübler. Modern. schönste Lage.

ÖSTERREICH, BÖHMISCHE BÄDER

Franzensbad

Das erste Moortbad der Welt. Frauen- und Herz-Heilbad. Glaubersalzquelle. SavoyHotel St. Leizpitz. Pension von 50 Kr. Spiels Hotel Atlantis. Erstklassig. Riuel.

Bad Gastein

Hotel Sporthaus und Austria. 220 Zimmer. 4 Bäder. fließend Wasser.

Grand-Hotel „Gasteiner Hof“. I. Rang. Thermalbäder. Café.

Kurhaus Villa Regina. Thermalbäder. Pfließendes Wasser.

Kurhaus-Café „Spinnfeldner“. Am Wasserfall.

Hotel Savoy. Ganzjährig. Zentralheizung. Pfließendes Wasser.

Innsbruck

Hotel „Goldene Sonne“. Jeder Komfort.

Hotel Europa. Modernes Hotel.

Karlsbad

Grand Hotel Pupp. Zentrale des Kurlebens.

Central Hotel Loib. Letzter Komfort.

Marienthal

Hotel Weimar. Bes.: J. Hammerschmidt.

Hotel Rauscher. Bekannt. vorzüglich.

Etablissement Bellevue. Bestbekanntes Café.

Hotel Wagner. Bestens bekannt.

Hotel Schloß Miramonte. Vorzügliches Pension.

Kurhaus Atlantic. Pfließendes Wasser. Bäder.

Teplitz-Schönau, C. S. R.

Clary'sche „Herrenhaus-Fürstentümer“. Bade-Hotels I. Rang.

SCHWEIZ

Arosa

Schweiz, Graubünden. 1000 m ü. d. Meere. Sanatorium Arosa. Heilanstalt für Lungenkranke.

Sanatorium Villa Dr. Herwig. Für Leicht- und Kranke.

Sporthotel Valsana. Sportanlagen. Bar. Orchester.

Kurhaus Baetta. Sanatorium. Pfließendes Wasser. Apartments mit Bad.

Hotel des Alpes. Altbekanntes Familienhotel. Hotel Alexandra. Vorzügliches Familienhotel. Grand Hotel Arosa. Sanatorium für Mittel- und Kleinrentner.

Kuhn Hotel Arosa. Pfließendes Wasser. Bäder.

Hotel Bellevue. Bestemögliche, Ideale Lage. Kurhaus Surley. Idealer Aufenthalt.

Basel

Grand Hotel und Hotel Euler. Familienhotel. Pfließendes Wasser.

Hotel Kraut am Rhein. Moderner Komfort.

Brunnen

Hotel und Pension Hirschen. Das ganze Jahr geöffnet.

Davos

1560 bis 1860 m ü. d. Meere. Klimatischer Harz-Kurstort. Sportplatz.

Park-Sanatorium „Eigene Wald.“

Grand Hotel Carthus. Prix de pension modéré pour l'étranger et l'autonomie.

Sanatorium Schnalp-Davos für Lungenkranke. Modernster Komfort.

Neues Sanatorium. Für Tuberkulose, Sars-Sucht. Pfließendes Wasser. Südzimmer.

Pension Horlihorn. Für Fieberkranke.

Pension Villa Vella. Sorgfalt. Verpflegung.

Pension Reichenbach. Gute Verpflegung.

Pension Villa Collina. „Privatbalkone“. Zentralheizung.

Engelberg (Zentralschweiz)

Geschützte Lage. Kurorchester. Tennis. Golf.

Hotel Bellevue-Edelweiss. Sonntags Lage. „Hotel Hess“. 150 Betten. Moderner Komfort.

Lausanne-Duchy

Beau-Rivage-Palace-Hotel. Park am See. Lausanne-Palace-Baux-Site. Das ganze Jahr geöffnet. 280 Betten.

Lugano

Das Sonnenland.

Cadenerio Kurhaus. Nach Lahmann. Jahresbetriebe.

Sanatorium Monte Bré. (System Dr. Lahmann). Jahresbetrieb.

Grand Hotel Splendide. Am See. Das ganze Jahr offen.

Hotel Central und Post. Passantenhaus. Hotel Bellevue am Lac. Warm- und Kaltwasser.

Hotel St. Gotthard-Terminus. Pfließendes Wasser.

Hotel Federal. Pfließendes Wasser. Bäder.

Hotel Bristol. 120 Betten. Pfließendes Wasser.

Continental-Hotel. Erhöhte Lage. Freie Aussicht.

Hotel Gerber. Ruhige Lage. Garten. 90 Betten.

Hotel Meister. Ruhige Lage. Pfließendes Wasser.

Adler-Hotel und Erika-Schweizerhof. Pfließendes Wasser.

Hotel Espanade-Ceresio. Schöne Lage. Grand Hotel Metropole. Haus I. Rang.

Hotel Pension Müller. Moderner Komfort.

Hotel du Lac Seehof. Direkt am See.

Hotel Walter. Am See. Komfortabel.

Hotel Washington. Ruhige Lage.

Luzern

Hotel St. Gotthard-Terminus. Privatbad. Pfließendes Wasser.

Montreux

Gentoux See.

Hotel Beau Séjour. Mit modernem Komfort.

Hotel de Lausanne. Modernes Haus. Pfließendes Wasser.

Hotel Bristol. Mit modernem Komfort.

Institution des Essarts. Pension für junge Mädchen. Komfortabel.

Grand-Hotel-Byron. Pfließendes Wasser. Privatbäder.

St. Moritz

Hotel National. Jahresbetrieb.

Hotel Caspar Badrutt. Vorzügliches Haus. Hotel Bellevue am Lac.

Hotel Belvédère. Pfließendes Wasser.

Hotel Chateau.

Pontresina

Grand Hotel Roseg. Erstklassiges Familienhotel.

Hotel Schweizerhof. Sommer- und Winterbetrieb.

Hotel Languard. Erstklassiges Haus. Pension.

Rosatsch Hotel. Modern eingerichtetes Haus.

Tarasp und Vulpera

Egadin. Das bedeutendste Bad der Schweiz. 10. Mai bis 20. September. Mineralquellen. Höhenort und Sonne.

ITALIEN

Abbazia

Hotel Ouisiana, Hotel Eden. Moderner Komfort.

Palast-Hotel. Feinste Wiener Küche.

Hotel Augsburg. Feinste Küche.

Hotel Pension Quinzio. Erstklassige Pension.

Kuranstalt Dr. Lakatos. Neues Kurhaus. Villa Jovanotti. Modernst. eingerichtet.

Pension Maria Zawacki. Herrliche Zimmer.

Hotel Continental e Marino. Alter Komfort.

Abbazia-Laurana

Hotel Regina. Hotel Quancero. Grand Hotel. Häuser allerersten Ranges.

Pension Terminus. Wiener Küche.

Iris. Neu eingerichtet. Pfließendes Wasser.

Pension Regina. Haus ersten Ranges.

Pension Victoria. Komfortabel.

Pension „Benzarador“. Direkt am Strand.

Bozen

Hotel Schragfer. Moderner Komfort.

Canzei

1470 m am Fuße der Marmolata. Hotel Canzei. 110 Betten. Ideale Pension.

Dobbiaco Toblach

Hotel Europa. Herrliche, staubfreie Lage.

Gardone Riviera

Grand Hotel Fasano. Im eigenen Park Privat-Strand und Bad.

Hotel Bellevue. Mit allem Komfort.

Gries bei Bozen

Hotel Badl. Eigenbauweise. Pfließendes Wasser.

Hotel und Pension Austria. Moderner Komfort.

Hotel Astoria. Herrliche Lage.

Hotel Austria. I. Rang. Moderner Komfort.

Sanatorium Griseshof. Jahresbetrieb.

Karressee

1670 m am Fuße des Rosenkogel. Karressee-Hotel. 460 Betten. Privatbad.

Hotel Latemar. Moderner Komfort.

Malcesine

Hotel Italia. Bäder. Pfließendes Wasser.

Grand Hotel Malcesine. Ruhige Lage.

Mendel bei Bozen

Hotel Katterhof. 1400 m ü. d. Meere.

Meran

Südalpiner Trauben-u. Lärchurort. Sommer Klima. Moderner Kurmittel. Jeder Komfort.

Hotel Pension Aders. Mit großem Park.

Bavaria-Hotel. In großem Palmengarten. Pfließendes Wasser.

Hotel Ritz und Pension. Pfließendes Wasser.

Hotel Bellaria. Ritzell. Alter Komfort.

Pension Hampl. Altrenommiert.

Gilthelb. Zentralheizung. Pfließend. Wasser.

Pension Teschner. Im eigenen Park.

Hotel Regina. Pfließendes Wasser.

Hotel und Pension Windsor. I. Rang.

Schloß Labers. Schlößchen am Walde.

Sanatorium Mariusbrunn. Moderne Heil- bühne. Großer Park.

Sanatorium Hungaria. Für Tuberkulose Therapie.

Hotel Fürstentum. Vorzügliches Familienhaus.

Nervi bei Genua

Hotel Pension Bonera. Deutsches Haus. Herrliche Lage.

Riva

Die Perle des Gardases. Anflug-Zentrum am See und Gebirge.

Hotel Bellevue. Moderner Komfort.

Hotel der Hotel Seevilla. Herrlicher Park am See.

Hotel Central. Mit und ohne Pension.

Grand Hotel Riva. Pfließendes Wasser.

Hotel Bologna. Post-Hotel. Zentral- heizung.

Lido-Palace-Hotel. Mit allem Komfort.

J. Witzmann. See- und Park-Hotel. Herrlicher Park. Ruder- und Seccelpost Seebadanlage.

Santa Margherita (Rapallo)

Imperial Palace. Freie Meeressaal. Das ganze Jahr geöffnet. Im Sommer: Badesaison.

Venedig

Bristol-Britannia. Deutsches Haus.

Hotel Bonvevchatti. Moderner Komfort.

Lido-Venedig

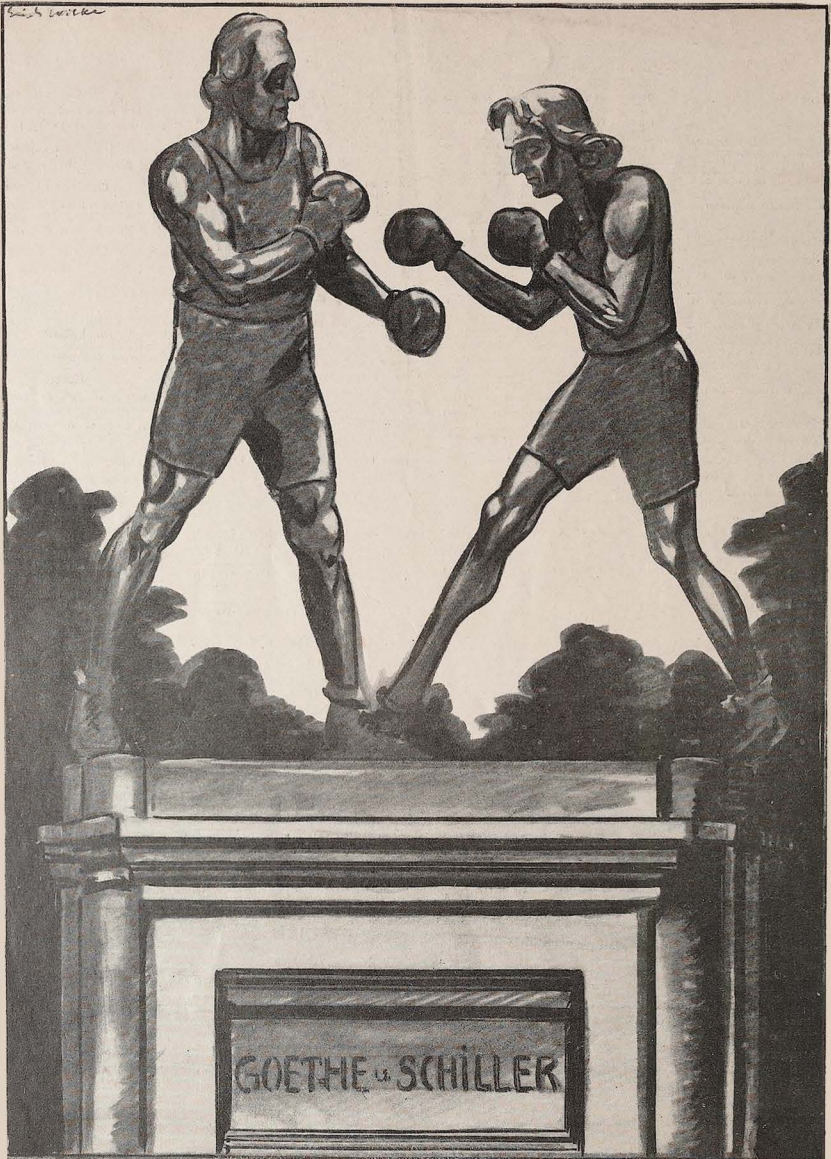
Der schönste Strand der Welt!

Excelsior Palazzo Hotel. Luxushaus.

Grand Hotel des Bains. Allerersten Ranges. Grand Hotel Lido. Assiact auf Venedig.

Hotel Villa Regina. Exkl. Eigenheim!

Hotel Pension Riviera. Pfließendes Wasser.



Der Dioskuren letzter Versuch, wieder populär zu werden.